

Singstunde am 24. Juli 2021 in Bad Boll

Musikalisches Vorspiel

Lied 401, 1,2 (Mel. 214.2)

Wohl denen, die da wandeln / vor Gott in Heiligkeit, / nach seinem Worte handeln /
und leben allezeit. / Die recht von Herzen suchen Gott / und seiner Weisung folgen, /
sind stets bei ihm in Gnad.

Von Herzensgrund ich spreche: / Dir sei Dank allezeit, / weil du mich lehrst die
Rechte / deiner Gerechtigkeit. / Die Gnad auch ferner mir gewähr, / zu halten dein
Gebote; / verlass mich nimmermehr.

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Epheser 5,8b.9 – Wochenspruch)

Lied 221, 5.6 (Mel. 184.4)

Jesus, Gottes Licht und Segen, / vor dir weicht die Finsternis, / die auf unsern
Lebenswegen / unsern Tritt macht ungewiss. / Herr, in Freuden und im Weinen /
lasse uns dein Licht erscheinen.

Dieses Licht lässt uns nicht wanken / in der rechten Glaubensbahn. / Ewig, Herr, will
ich dir danken, / dass du hast so wohl getan / und uns diesen Schatz geschenkt, /
der zu deinem Reich uns lenkt.

Lied 187, 3.4 (Mel.239.3)

In diesem Lichte kannst du sehen / das Licht der klaren Seligkeit; / wenn Sonne,
Mond und Stern vergehen, / vielleicht noch in gar kurzer Zeit, / wird dieses Licht mit
seinem Schein / dein Himmel und dein Alles sein.

Lass nur indessen helle scheinen / dein Glaubens- und dein Liebeslicht; / mit Gott
musst du es treulich meinen, / sonst hilft dir diese Sonne nicht; / willst du genießen
diesen Schein, / so darfst du nicht mehr dunkel sein.

Lied 406, 1.2 (Mel. 205)

»Mir nach«, spricht Christus, unser Held, / »mir nach, ihr Christen alle! / Verleugnet
euch, verlasst die Welt, / folgt meinem Ruf und Schalle; / nehmt euer Kreuz und
Ungemach / auf euch, folgt meinem Wandel nach.

Ich bin das Licht, ich leucht euch für / mit meinem heiligen Leben. / Wer zu mir kommt
und folget mir, / darf nicht im Finstern schweben. / Ich bin der Weg, ich weise wohl, /
wie man wahrhaftig wandeln soll.

Lied 631, 4. (Mel. 184.4)

Mache mich zum guten Lande, / wenn dein Samkorn auf mich fällt. / Gib mir Licht in
dem Verstande / und, was mir wird vorgestellt, / präge du im Herzen ein, / lass es mir

zur Frucht gedeihn.

Lied 759, 2.4 (Mel. 297)

Du hast die Menschen aus der Nacht / zu deinem Licht geführt; / gib, Jesu, dass
durch deine Macht / der Gnade Schein uns zieret. / Du Heiland, treu und mild, /
gestalt uns in dein Bild, / gib uns mit dir in dieser Zeit / schon hier sichtbare
Ähnlichkeit.

Es werde das zu aller Zeit / auch von uns selbst bewiesen, / was wir von dir mit
Freudigkeit / oft andern angepriesen. / Es gehe Tat und Wort / in gleichen Schritten
fort, / damit uns einst dein Zukunftstag / erfreuen und nicht beschämen mag.

Lied 758, 1-3 (Mel. 63)

Lass uns in deinem Namen, Herr, / die nötigen Schritte tun. / Gib uns den Mut, voll
Glauben, Herr, / heute und morgen zu handeln.

Lass uns in deinem Namen, Herr, / die nötigen Schritte tun. / Gib uns den Mut, voll
Liebe, Herr, / heute die Wahrheit zu leben.

Lass uns in deinem Namen, Herr, / die nötigen Schritte tun. / Gib uns den Mut, voll
Hoffnung, Herr, / heute von vorn zu beginnen.

Lied 104,2.3 (Mel. 251.17)

Wir hoffen für das Leben, / wir hoffen für die Zeit, / für die, die nicht erleben, / dass
Menschlichkeit befreit. / Wir hoffen für die Zarten, / für die mit dünner Haut, / dass sie
mit uns erwarten, / wie Gott sie unterbaut.

Wir singen für die Liebe, / wir singen für den Mut, / damit auch wir uns üben / und
unsre Hand auch tut, / was das Gewissen spiegelt, / was der Verstand uns sagt, /
dass unser Wort besiegelt, / was unser Herr gewagt.

Lied 108, 1.2 (Mel. 197.2)

Für die Heilung aller Völker / bitten wir mit einem Mund / um gerechtes, gleiches
Teilen / auf dem gleichen Erdenrund. / Hilf, dass wir in tät'ger Liebe / wuchern mit
dem eignen Pfund.

Führe du uns in die Freiheit, / mach uns von Verzweiflung frei, / dass erlöst von Hass
und Kriegen / Friede mit uns allen sei. / Zeig uns, wie durch Hilf und Güte / Angst
stirbt, Hoffnung wächst herbei.

Lied 453, 1-3 (Mel. 161.1)

Du unser Haupt und König, / wir selber können wenig, / du bist's, der Frieden schafft.
/ Gib deiner kleinen Herde / auf deiner weiten Erde / zum Zeugnis Mut, zum Dienst
die Kraft.

Ach, wären unsre Triebe / so voll von deiner Liebe, / dass man es merkte / in allem
Tun und Handeln / und dass es uns zum Wandeln / nach deinem Sinne stärkte!

Nun, das ist unsre Bitte, / du Fürst in unsrer Mitte: / Zeig deine Gegenwart, / mach dein Gebot uns wichtig, / das Herz zur Folge tüchtig / und heilige unsre ganze Art!

Abkündigungen

Segensvers für alle, die Geburtstag hatten:

Lied 932 (Mel. 193)

Habt eure Lust am Herrn durchs ganze Leben! / Er wird euch alles gern und reichlich geben, / was euer Herz begehrt. Er ist der Treue / und hält euch lieb und wert, das fühlt aufs Neue.

Gebet

Barmherziger Gott,
du hast ein Licht angezündet im Dunkel unserer Welt.
In Jesus Christus haben wir erkannt, dass du uns liebst.
Du schenkst uns Hoffnung, obwohl wir Menschen so viel Mist bauen,
gibst Lichtblicke in schwierigen Zeiten.
Danke, dass uns nicht loslässt.

Wir bitten dich heute für unsere Gemeinde,
hilf uns, Kinder des Lichts zu sein.
Gib deiner Güte Raum unter uns,
lass deine Gerechtigkeit unsere Richtschnur sein,
nimm alle Selbstgerechtigkeit von uns.
Nach deiner Wahrheit lass uns suchen, uns nicht zufrieden geben mit Schein und Trug.
In deiner Liebe lass uns zunehmen und wachsen.

Wir bitten dich heute für alle, die es schwer haben in diesen Tagen –
für die an Körper und Seele Kranken und Verletzten,
für die, die resigniert haben, für die Traurigen.
Schenke ihnen helle Momente, Hoffnungszeichen im Alltag,
und mache uns wach und aufmerksam für die Nöte unter uns.
Immer wieder fällt es uns schwer, als Gemeinde wahrzumachen,
was wir sind.
Lass uns den Blick auf Jesus richten und gib uns den Mut, ihm nachzufolgen, auch wenn es bedeutet, dass wir eingeschliffene Gewohnheiten verlassen müssen.
Mache uns freundlich und achtsam gegenüber unseren Nächsten.
Wir bringen auch vor dich die Not und das Leiden in der Welt –
heute denken wir besonders an die vielen Menschen, die schwer getroffen sind durch die Hochwasserkatastrophe und Hab und Gut, auch nahe Menschen verloren haben.
Sei du ihnen nahe.
Lass uns eintreten für die Schöpfung, die in Not ist –
hilf uns, dass wir unseren zerstörerischen Lebensstil ändern können,
solange es noch Zeit ist.

Wir denken heute auch an alle, die Geburtstag gefeiert haben in der vergangenen Woche in unserer Gemeinde, behüte sie auf ihrem weiteren Lebensweg.
Sei heute Abend bei uns und in der anbrechenden Woche –
dein Licht leuchte uns auf unserem Weg.
Amen.

Lied 1003, 1.4 (Mel. 181)

Deinen Frieden gib uns, Herr, / lass uns deinen Frieden, / dass wir
Glaubenswanderer / nicht im Lauf ermüden. / Schritt vor Schritt geh er mit, / dass vor
seinem Wehen / Müh und Angst vergehen.

Lass uns nur ohn Unbestand / dich im Glauben fassen. / Treuer Heiland, deine
Hand / wird uns nie verlassen. / Ja, du wirst, Friedefürst, / unsre Herzen stillen / und
mit Kraft erfüllen.

Musikalisches Nachspiel

Die Singstunde wurde zusammengestellt von Christoph Reichel.